

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Donnerstag, den 12.11.2009;
Sitzungsraum der Gemeinde Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

EGGE, Holger

GALLANDT, Nico

GESCHE, Michael

HÖLKER, Wolfgang

KAGRATH, Diethard

KIRK, Karsten

PRÜß, Georg

TÖPFER, Franz

Schriftführerin

GÖNNINGEN, Ann-Kristin

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

SCHNEIDER, Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 29.06.2009
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss zur Einführung der Zweitwohnungssteuer
- 7) Änderung der Hundesteuersatzung
- 8) 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Güster
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2008
- 10) Einführung der Doppik in der Gemeinde Güster
- 10.1) Beschluss zur Einführung der Doppik in der Gemeinde Güster
- 10.2) Zustimmung zur Inventurrichtlinie für die Gemeinde Güster
- 11) Gründung eines Bürgervereins zum Erhalt der Alten Schule
- 12) 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Güster
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

- 2) Niederschrift vom 29.06.2009

Gegen die Niederschrift vom 29.06.2009 wurden keine Einwände erhoben.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester berichtet über den guten Verlauf des Laternenumzugs, der am 09.10.09 stattfand, sowie über einige Vereinsveranstaltungen. Außerdem teilt er mit, dass am Volkstrauertag ein Treffen am Ehrenmal in Roseburg um 09.15 Uhr und in Güster um 10.00 Uhr stattfindet. Des Weiteren gibt er bekannt, dass am 30.11.09 der Altbürgermeister Herr Brüggmann als Ehrenbürgermeister in Ahrensburg geehrt wird und einen Dienstorden der BRD erhält. Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am 28.11.09 statt.

- 4) Berichte der Ausschüsse

Friedhofausschuss:

Herrn Hölker wird das Wort erteilt. Dieser berichtet dass die Friedhofsgebührensatzung für 2010 angepasst werden soll. Außerdem berichtet er, dass eine Friedhofsbegehung stattfand. Er teilt mit, dass Arbeiten zur Einmessung der Gräber noch nicht abgeschlossen sind. Dies wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 geschehen.

Wegeausschuss:

Herrn Gallandt wird das Wort erteilt. Dieser teilt mit, dass der nächste Bauausschuss am 17.11.09 stattfinden wird.

Außerdem berichtet er, dass eine Begehung der Wohngebäude in Güster stattfand und bei einigen Gebäuden Schädlingsbefall festgestellt wurde, sodass Handlungsbedarf besteht.

Des Weiteren berichtet er, dass auch bei der Wegeinstandhaltung Handlungsbedarf besteht, da es einige unfallträchtige Stellen gibt.

Zuletzt teilt er mit, dass eine Bestandsaufnahme im Klärwerk vorgenommen werden soll.

Finanzausschuss:

Herrn Kagrath wird das Wort erteilt. Dieser teilt mit, dass einstimmig beschlossen wurde, der Gemeindevertretung zu empfehlen die Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Güster einzuführen.

Außerdem teilt er mit, dass eine Stellplatzsteuer für Dauerkämpfer vorerst nicht eingeführt werden soll, ebenso wie eine Pferdesteuer.

Zur Änderung der Hundesteuer wurde beschlossen, keine Hundemarken einzuführen.

Er berichtet, dass die Erhöhung der Realsteuerhebesätze auf die Sitzung des Finanzausschusses am 24.11.09 verschoben wurde, ebenso, wie die Nachkalkulation der Wasser- und Abwassergebühren.

Des Weiteren teilt er mit, dass ein Fehlbedarf von ca. 100.000,00 € auf die Gemeinde zukommen könnte.

Zuletzt berichtet er, dass in der Überlegung ist, ein Gremium zur Überprüfung von Verwaltungsaufgaben zu benennen.

Kulturausschuss:

Herrn Kirk wird das Wort erteilt. Dieser teilt mit, dass sich für die Schilderinitiative viele Spender gefunden haben. Lediglich 6 Schilder sind noch übrig, welche auf dem Weihnachtsmarkt am 28.11.09 präsentiert werden sollen.

Er berichtet außerdem, dass die Vorbereitungen für das Kinderfest laufen.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Boiler im Jugendhaus erneuert wurde.

Zuletzt berichtet er, dass ein Vertreter der BÜchener Schule zur Einwohnerversammlung 2010 in Güster eingeladen wird.

5) Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, warum im Finanzausschuss am 02.11.09 beschlossen wurde, die Pferdesteuer nicht einzuführen.

Daraufhin antwortet Herr Gallandt, dass dieses „Thema“ noch nicht abgeschlossen sei und man sich im Ausschuss noch mal damit befassen werde.

6) Beschluss zur Einführung der Zweitwohnungssteuer

Beratung:

Der Finanzausschuss schlägt der Gemeinde Güster aufgrund der angespannten Haushaltslage die Einführung der Zweitwohnungssteuer vor.

Über die Bemessungsgrundlage wird rege diskutiert.

Neben der Bemessungsgrundlage als Jahresrohmiete gibt es die Möglichkeit, die Steuer nach der Wohnungsfläche zu berechnen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Güster in anliegender Form.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Änderung der Hundesteuersatzung

Beratung:

Herr Gallandt schlägt vor, die Hundesteuersatzung umzunennen in eine Heimtiersteuersatzung, damit auch Katzen und Pferde versteuert werden können.

Es wird diskutiert.

Der Vorschlag wird verschoben und geht zur Beratung in den Ausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Änderung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Güster in anliegender Form.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Güster

Beratung:

Aufgrund der Änderung der Web. - Adresse von www.buechen.de auf www.amt-buechen.eu und der Wegfall der Pflicht zur Einberufung der Einwohnerversammlung, soll die Hauptsatzung der Gemeinde Güster geändert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Prüfung der Jahresrechnung 2008

Beratung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 1.996.722,21 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 426.252,50 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 34.541,57 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 27.849,78 €

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Einführung der Doppik in der Gemeinde Güster

10.1) Beschluss zur Einführung der Doppik in der Gemeinde Güster

Beratung:

Herr Kagrath erläutert die Hintergründe und die Unterschiede der Doppik zur Kame-
ralistik.

Es wird diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, seine Haushaltsführung entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung zum 01.01.2014 umzustellen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10.2) Zustimmung zur Inventurrichtlinie für die Gemeinde Güster

Beratung:

Die Inventurrichtlinien sind notwendig für die Einführung der Dpook.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Einführung der Inventurrichtlinien der Gemeinde Güster.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 4 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Gründung eines Bürgervereins zum Erhalt der Alten Schule

Beratung:

Zum Erhalt der alten Schule soll ein Bürgerverein gegründet werden.
Es wird erklärt, dass der Bürgerverein sich durch Jahresbeiträge finanziert.
Um diesen Bürgerverein gründen zu können, braucht es die Zustimmung der Gemeindevertretung.
Herr Gallandt merkt an, dass die Initiativen jedoch vom Bürgerverein kommen müssen.
Dieses findet Zustimmung.
Die Gemeindevertretung beschließt einvernehmlich die Gründung eines Bürgervereins zum Erhalt der alten Schule.

12) 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Güster

Beratung:

Die Friedhofsatzung der Gemeinde Güster soll geändert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die 1. Änderung der Friedhofsatzung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Beratung:

- Herr Töpfer merkt an, Angebote für Kleinkraftanlagen von der FA Lichtblick anzunehmen. Es erfolgt eine Verweisung in den Bauausschuss zur weiteren Beratung.
- Herr Kagrath merkt an, sich Angebote zur Konzessionsabgabe zu holen.
- Herr Gesche erinnert an die Liste der Stromverbräuche der Straßenlaternen. In der Verwaltung wurde sich schon darum gekümmert und eine Liste der Stromverbräuche ist in Arbeit.
- Herr Gallandt fragt, ob es möglich ist, zur Entlastung der Gemeindearbeiter, sozial Schwache Einwohner mit in die gemeindliche Arbeit einzubeziehen.

.....
Vorsitzender

.....
Ann-Kristin Gönningen
Schriftführung